



**Sitzung des Stadtrates am 30.08.2023**

**Anfrage der Fraktion MitBürger zu den Auswirkungen der angekündigten Kürzungen im Verwaltungs- und Eingliederungsbudget des Jobcenters Halle (Saale)**

**Vorlagen-Nummer: VII/2023/06053**

**TOP: 12.39**

**Antwort der Verwaltung:**

- 1. Wie würden sich die Kürzungen nach aktuellem Stand auf die Anzahl realisierbarer Maßnahmen insgesamt und insbesondere im Bereich der beruflichen Weiterbildung (§ 16 Abs. 1 Nr. 3 SGB II), den kommunalen Eingliederungsleistungen (§ 16a), dem Einstiegsgeld (§ 16b), den Arbeitsgelegenheiten (§ 16d) und der Teilhabe am Arbeitsmarkt (§ 16i) auswirken?**
- 2. Wie würden sich etwaige Maßnahmenreduzierungen auf den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung auswirken? Wie viele Stellen müssten potenziell abgebaut werden?**
- 3. Wie werden sich die tatsächlichen Verwaltungskosten des Jobcenter Halle (Saale) unter Annahme einer konstanten Personalausstattung und unter Berücksichtigung des aktuellen Tarifabschlusses in 2024 voraussichtlich entwickeln?**
- 4. Sieht das Jobcenter Halle (Saale) die Möglichkeit und/oder die Notwendigkeit einer Reduzierung der Gesamtverwaltungskosten im Jahr 2024? Wenn ja, wie soll diese erfolgen? Wenn nein, warum nicht?**
- 5. Wie bewerten das Jobcenter Halle (Saale) und die Stadtverwaltung jeweils die angekündigten Kürzungen?**

Aufgrund der umfangreichen Recherche kann die Beantwortung erst in der Stadtratssitzung im Oktober 2023 erfolgen.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete